

Montag, 18. Juli 2022

## Burgenlandkreis ruft zum sparsamen Umgang mit Wasser auf

Die Untere Wasserbehörde des Burgenlandkreises bittet alle Bürgerinnen und Bürger bei der Entnahme von Wasser um äußerste Sparsamkeit und Verantwortungsbewusstsein. Dies betrifft die Wasserentnahme aus allen Oberflächengewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Teiche und Seen) und dem Grundwasser (z.B. über Brunnen).

Die anhaltende Hitze und der sehr geringe oder teilweise ganz fehlende Niederschlag haben in ganz Deutschland zu einer Dürre geführt. Zwar ist die Situation im Burgenlandkreis noch nicht so angespannt, als dass ein generelles Entnahmeverbot, wie in manchen Nachbarkreisen bereits erfolgt, verfügt werden müsse. Dennoch kann bei weiter anhaltender Trockenheit ein solches Verbot durchaus in Betracht kommen. Das Umweltamt des Burgenlandkreises wird die Situation weiter genau beobachten und gegebenenfalls neu beurteilen.

Sparsame Gartenbewässerung in den frühen Morgen- oder späteren Abendstunden und der Verzicht auf die Befüllung von Badepools sind nur einige Möglichkeiten, Wasser zu sparen. Mit Rücksicht und Einsicht lassen sich so auch längere Trockenperioden gut überstehen.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle - Christina Vater

Telefon: 03445 73-1004

Email: [pressestelle@blk.de](mailto:pressestelle@blk.de)

PRESEMITTEILUNG